Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind nicht zur Verteilung, Veröffentlichung oder Weitergabe in die bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Südafrika oder Japan bestimmt.

Pressemitteilung

03. Oktober 2012

Telefónica Deutschland bereitet Börsengang vor

- Erstnotierung im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse noch im Jahr 2012 geplant
- Hohe Nachfrage nach mobilen Datendiensten treibt Wachstum und Cashflow-Generierung voran
- Operatives Ergebnis und Cashflow des ersten Halbjahres 2012 bestätigen anhaltendes Wachstum
- Bardividende von voraussichtlich 500 Millionen Euro zur Auszahlung in 2013 erwartet

MÜNCHEN. Telefónica Deutschland Holding AG bereitet ihren Börsengang vor. Das Unternehmen beabsichtigt, seine Aktien noch in diesem Jahr im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notieren zu lassen. Telefónica S.A. wird Mehrheitsaktionär bleiben.

„Das Wachstum von Telefónica Deutschland basiert auf unserer Erfolgsstrategie im Geschäft mit mobilen Daten, unserem starken Markenportfolio und der sehr hohen Kundenzufriedenheit. Zudem agieren wir in Deutschland, einer der stärksten Volkswirtschaften und einem der größten Telekommunikationsmärkte in Europa“, sagt René Schuster, CEO von Telefónica Deutschland. „Wir sind überzeugt, dass wir mit einem Börsengang unser Profil weiter stärken und unsere erfolgreiche Wachstumsgeschichte in Deutschland langfristig fortschreiben können.“

Unternehmens-Highlights

Telefónica Deutschland ist der am schnellsten wachsende integrierte Telekommunikationsanbieter und, gemessen am Umsatz 2011, der drittgrößte Telekommunikationsanbieter in Deutschland. Zum 30. Juni 2012 hatte das Unternehmen mehr als 25 Millionen Kundenanschlüsse.

Hinweis: Die finanziellen Informationen von Telefónica Deutschland in dieser Pressemitteilung basieren auf der kombinierten Bilanz von Telefónica Deutschland, die in Vorbereitung auf den Börsengang erstellt wurde.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind nicht zur Verteilung, Veröffentlichung oder Weitergabe in die bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Südafrika oder Japan bestimmt.

Pressemitteilung

Das Unternehmen bietet seinen Kunden mit starken Marken, innovativen Datenlösungen, konvergenten Services sowie vielseitigen Vertriebskanälen ein attraktives Angebot. Diese Stärken will das Unternehmen weiter ausbauen, um so ein Wachstum über Marktniveau zu erreichen. Ziel ist es, weitere Marktanteile im Mobilfunkmarkt zu gewinnen.

Durch das starke Umsatzwachstum der vergangenen Jahre sowie Initiativen zur Effizienzsteigerung konnte Telefónica Deutschland den Cashflow deutlich erhöhen. Das Unternehmen strebt eine weitere Verbesserung der OIBDA-Marge durch Skaleneffekte und zusätzliche Effizienzsteigerungen an. Daher beabsichtigt das Unternehmen, auf der Hauptversammlung im Jahr 2013 für das zum 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr eine Dividendenzahlung in bar von rund 500 Millionen Euro vorzuschlagen. Diese soll im Geschäftsjahr 2013 gezahlt werden. In den kommenden Jahren soll die auszuschüttende Dividende erhöht werden.

Starke Position für weiteres Wachstum

Mit seinem starken Marken-Portfolio, insbesondere mit der Kernmarke O_2, und der hohen Kundenzufriedenheit positioniert sich Telefónica Deutschland als innovativer Herausforderer in Deutschland. Das Unternehmen beabsichtigt, seinen Marktanteil im Mobilfunkmarkt durch die fortlaufende Entwicklung des Portfolios zu erhöhen.

Zudem beabsichtigt Telefónica Deutschland, das Datengeschäft zur weiteren Ertragssteigerung auszubauen. Das Unternehmen hat dieses Potential frühzeitig erkannt und seinen Fokus auf derartige Angebote gelegt. Mit innovativen Tarif-Lösungen, dem Verkauf von Smartphones und der Entwicklung konvergenter Services war das Unternehmen bereits erfolgreich.

Im ersten Halbjahr 2012 machten Smartphones schon mehr als 90 Prozent aller von Telefónica Deutschland verkauften Endgeräte aus. Durch die jüngsten Investitionen in LTE, in das neue Produktangebot und digitale Dienste sollen zusätzliche Ertragssteigerungen erzielt werden.

Telefónica Deutschland sieht 2013 und 2014 als wichtige Jahre für weitere Investitionen in seinen LTE-Rollout. Das Unternehmen geht nicht davon aus, dass die Investitionen das Niveau des 3G-Ausbaus im Jahr 2010 überschreiten werden. Nach 2014 sollen diese Ausgaben wieder sinken.

Hinweis: Die finanziellen Informationen von Telefónica Deutschland in dieser Pressemitteilung basieren auf der kombinierten Bilanz von Telefónica Deutschland, die in Vorbereitung auf den Börsengang erstellt wurde.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind nicht zur Verteilung, Veröffentlichung oder Weitergabe in die bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Südafrika oder Japan bestimmt.

Pressemitteilung

Ein Trend im deutschen Telekommunikationsmarkt ist die steigende Nachfrage nach konvergenten Angeboten für Festnetz- und Mobilfunkdienste. Das Unternehmen plant daher, seine Konvergenz-Strategie weiter auszubauen, um den Umsatz je Kunde zu erhöhen und diese enger an sich zu binden. Weitere Elemente der Wachstumsstrategie sind neue Geschäftsfelder wie mobile Sicherheitslösungen, Finanzdienstleistungen und Machine-to-Machine-Kommunikation.

Starkes Finanzprofil

Im Geschäftsjahr 2011 verzeichnete Telefónica Deutschland einen Umsatz in Höhe von 5 Milliarden Euro und ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen (OIBDA) von 1,1 Milliarden Euro. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einer Umsatzsteigerung von 4 Prozent und einem Anstieg des OIBDA von 5 Prozent vor Restrukturierungskosten im Jahr 2010.

Das stetige Wachstum hat sich im ersten Halbjahr 2012 fortgesetzt. In diesem Zeitraum erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro und ein OIBDA von 597 Millionen Euro. Dies entspricht einem Anstieg der Umsatzerlöse und des OIBDA von 5 Prozent und 12 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Zum 30. September 2012 hatte Telefónica Deutschland eine Nettofinanzverschuldung von rund 1,1 Milliarden Euro. Mittelfristig soll ein Verschuldungsgrad unter 1,0x Nettoverschuldung/OIBDA erreicht werden.

„Der positive Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2012 belegt unser nachhaltiges Wachstum“, sagt Rachel Empey, CFO von Telefónica Deutschland. „Wir streben auch weiterhin profitables Wachstum und Effizienzsteigerungen an, die zu einem höheren Cashflow führen.“

J.P. Morgan und UBS Investment Bank begleiten den Börsengang als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners. BofA Merrill Lynch, BNP PARIBAS, Citigroup und HSBC sind als Joint Bookrunners, Banca IMI, BayernLB, BBVA, COMMERZBANK, Banco Santander und Société Générale Corporate & Investment Banking als Co-Lead Managers mandatiert.

Hinweis: Die finanziellen Informationen von Telefónica Deutschland in dieser Pressemitteilung basieren auf der kombinierten Bilanz von Telefónica Deutschland, die in Vorbereitung auf den Börsengang erstellt wurde.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind nicht zur Verteilung, Veröffentlichung oder Weitergabe in die bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Südafrika oder Japan bestimmt.

Pressemitteilung

Weitere Informationen:
Telefónica Deutschland Holding AG
Presseabteilung
Georg-Brauchle-Ring 23-25
80992 München

Albert Fetsch, Leiter Externe Kommunikation
t +49 (0)89 2442- 1201
m +49(0)176 60800995
f +49 (0)89 2442- 1209
e albert.fetsch@telefonica.com

Dr. Roland Kuntze, Vice President Corporate Communications
t +49 (0)89 2442- 1201
m +49(0)179 2952494
e roland.kuntze@telefonica.com

www.telefonica.de/presse

Telefónica Deutschland ist der drittgrößte integrierte Telekommunikationsanbieter in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2011 konnte das Unternehmen Umsatzerlöse von mehr als 5 Milliarden Euro erzielen und hatte dabei einen Marktanteil im deutschen Mobilfunkmarkt von 16,6 Prozent (auf Basis der Kundenanschlüsse im Jahr 2011). Telefónica Deutschland steigert seine Kundenzahl über alle Geschäftsfelder hinweg stetig. Am 30. Juni 2012 hatte das Unternehmen mehr als 25 Millionen Kundenanschlüsse.

Telefónica Deutschland bietet Privat- und Geschäftskunden Mobilfunk- und Festnetzprodukte einschließlich Telefonie, Daten- sowie Mehrwertdiensten an. Darüber hinaus ist das Unternehmen einer der führenden Wholesale-Service-Provider in Deutschland und bietet den Partnern Zugang zu seiner Infrastruktur und seinen Dienstleistungen. Desweiteren hat das Unternehmen eine wettbewerbsfähige Netzinfrastruktur und eine starke Marktposition durch sein Frequenzspektrum aufgebaut.

Telefónica Deutschland vertreibt seine Produkte im Rahmen einer Mehrmarkenstrategie. Der Fokus liegt dabei auf der Premium-Hauptmarke O_2, durch die ein Großteil der Mobilfunk- und Festnetzprodukte angeboten werden. Mit seinen Zweitmarken FONIC und netzclub, oder die Partnermarken Tchibo mobil und Türk Telekom Mobile erreicht das Unternehmen weitere Kundengruppen. Small office/Home office (“SoHo”) sowie kleine und mittelständische Geschäftskunden werden über die Marke O_2 und große multinationale Unternehmen über die Marke Telefónica Multinational Solutions adressiert.

Im Rahmen des Wholesale-Geschäfts bietet Telefónica Deutschland Mobilfunk- und Festnetz-Dienstleistungen für Kunden wie 1&1, mobilcom/debitel, Drillisch und die zwei großen deutschen Kabelanbieter Unitymedia/KabelBW und Kabel Deutschland an. Die Produkte werden über eine diversifizierte Vertriebsplattform vertrieben, die direkte und indirekte Vertriebskanäle umfasst.

Telefónica Deutschland und seine Marke O_2 sind Teil des spanischen Telekommunikationskonzerns Telefónica S.A.

Hinweis: Die finanziellen Informationen von Telefónica Deutschland in dieser Pressemitteilung basieren auf der kombinierten Bilanz von Telefónica Deutschland, die in Vorbereitung auf den Börsengang erstellt wurde.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind nicht zur Verteilung, Veröffentlichung oder Weitergabe in die bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Südafrika oder Japan bestimmt.

Pressemitteilung

Anhang:

GuV

Mio. EUR	2009	2010	2011	H1 2011	H1 2012
Umsatzerlöse	3.746	4.826	5.036	2.440	2.554
Sonstige Erträge	92	89	61	32	30
Materialaufwand und bezogene Leistungen	1.360	1.906	2.047	976	1.026
Personalaufwand	396	611	438	224	226
Sonstige Aufwendungen	1.190	1.505	1.462	740	735
OIBDA[1]	891	893	1.149	532	597
Gruppengebühren	27	52	70	26	32
OIBDA vor Gruppengebühren	918	945	1.219	558	629
Abschreibungen	-923	-988	-1.082	-510	-548
Betriebsergebnis	-31	-95	67	22	49
Finanzergebnis	-2	-2	6	2	4
Ergebnis vor Steuern	-34	-97	73	24	54
Ertragssteuern	0	-5	-2	-2	1
Jahresergebnis/ Periodenergebnis	-34	-103	71	23	55

[1] OIBDA enthält sonstige Aufwendungen, die an die Telefónica Gruppe im Rahmen einer Vielzahl von Vereinbarungen zu Wettbewerbsbedingungen gezahlt wurde sowie bestimmte Restrukturierungsaufwendungen von 202 Millionen Euro, die in 2010 anfielen, und 9 Millionen Euro Restrukturierungsaufwendungen, die in 2009 anfielen.

Hinweis: Die finanziellen Informationen von Telefónica Deutschland in dieser Pressemitteilung basieren auf der kombinierten Bilanz von Telefónica Deutschland, die in Vorbereitung auf den Börsengang erstellt wurde.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind nicht zur Verteilung, Veröffentlichung oder Weitergabe in die bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Südafrika oder Japan bestimmt.

Pressemitteilung

Bilanz

Mio. EUR	2009	2010	2011	H1 2012
Langfristige Vermögenswerte	6.249	8.428	7.900	7.625
Geschäfts- oder Firmenwert	423	706	706	706
Immaterielle Vermögenswerte	2.511	3.957	3.658	3.465
Sachanlagen	2.896	3.348	3.119	3.035
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	6	5	6	6
Latente Steueransprüche	413	413	412	413
Kurzfristige Vermögenswerte	3.912	4.443	5.115	5.629
Vorräte	73	84	70	84
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	915	1.284	1.010	1.360
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.886	2.886	2.886	2.886
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38	189	1.149	1.299
Bilanzsumme	10.160	12.871	13.015	13.254
Eigenkapital	9.222	11.421	11.756	11.812
Langfristige Schulden	50	123	75	85
Kurzfristige Schulden	889	1.327	1.184	1.357
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	599	812	786	993
Sonstige Verbindlichkeiten	193	196	187	189
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0	182	42	22
Passiver Rechnungs-abgrenzungsposten	97	137	170	154
Bilanzsumme	10.160	12.871	13.015	13.254

Disclaimer:
Diese schriftlichen Materialien sind kein Angebot von Wertpapieren für den Verkauf in den Vereinigten Staaten. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur nach vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung verkauft oder angeboten werden. Der Emittent oder der veräußernde Wertpapierinhaber hat nicht beabsichtigt und beabsichtigt nicht Wertpapiere unter dem U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung zu registrieren und beabsichtigt nicht, Wertpapiere in den Vereinigten Staaten anzubieten. Geld, Wertpapiere oder sonstige

Hinweis: Die finanziellen Informationen von Telefónica Deutschland in dieser Pressemitteilung basieren auf der kombinierten Bilanz von Telefónica Deutschland, die in Vorbereitung auf den Börsengang erstellt wurde.

Pressemitteilung

Gegenleistungen werden nicht von Personen innerhalb der Vereinigten Staaten verlangt und, in dem Falle, dass sie auf Grund der hierin enthaltenen Informationen zugesandt werden, nicht angenommen.

Die Wertpapiere dürfen nur gemäß den Bestimmungen des spanischen Wertpapiermarktrecht ("Ley 24/1988, de 28 de Julio del Mercado de Valores") in aktuell gültigen Fassung sowie gemäß dem Real Decreto 1310/2005 über die Zulassung von Wertpapieren zum Handel, öffentlichen Angebot und Prospekte ("Real Decreto 1310/2005, de 4 de noviembre, por el que se desarrolla parcialmente la Ley 24/1988, de 28 de Julio del Mercado de Valores, en material de admission a negociación de valores en mercados secundarios oficiales, de ofertas públicas de venta o suscripción y del folleto exigible a tales efectos") in seiner aktuell gültigen Fassung, und hierunter gemachten Dekreten und Verordnungen, in Spanien angeboten oder verkauft werden. Die Wertpapiere dürfen Personen in Spanien nur verkauft, angeboten oder ihnen zur Verfügung gestellt wer-den, wenn (i) die Umstände kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in Spanien gemäß der Definition in Artikel 38 des Real Decreto 1310/2005 darstellen; oder (ii) sie unter eine der Ausnahmen der Prospektbestimmungen des Artikel 41 des Real Decreto 1310/2005 fallen.

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen über das Unternehmen, einschließlich finanzieller Prognosen und Schätzungen und deren zugrunde gelegte Annahmen, Aussagen im Blick auf Pläne, Ziele und Erwartungen, die auf Absichten, Überzeugungen oder derzeitigen Perspektiven der Kundenbasis verweisen, Schätzungen unter anderem über das künftige Wachstum in den verschiedenen Geschäftsbereichen und des globalen Geschäfts, über den Marktanteil, finanzielle Ergebnisse und andere Aspekte der Tätigkeit und Situation in Bezug auf die Gesellschaft.

Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind keine Garantien für zukünftige Leistungen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten, und andere wichtige Faktoren, die dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen oder Ergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Aussagen unterscheiden können.

Hinweis: Die finanziellen Informationen von Telefónica Deutschland in dieser Pressemitteilung basieren auf der kombinierten Bilanz von Telefónica Deutschland, die in Vorbereitung auf den Börsengang erstellt wurde.